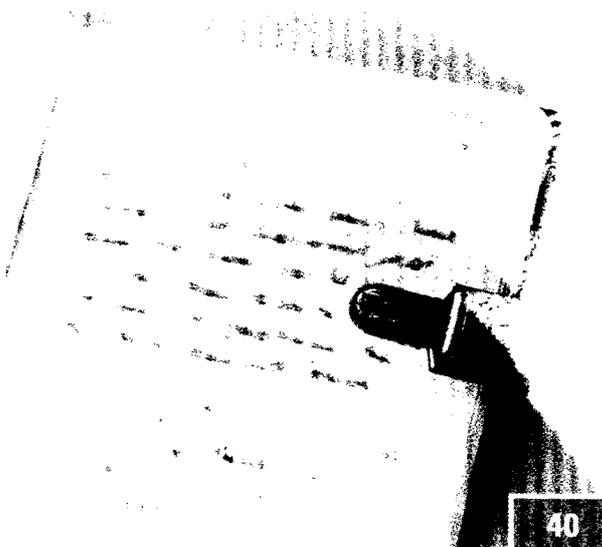




**TITEL:** Servicekräfte können das Pflegefachpersonal entlasten, die Patientenzufriedenheit steigern und Personalkosten sparen – in deutschen Kliniken werden die „hilfreichen Helfer“ bereits vielfach eingesetzt. (Titelfoto: Dynamic Graphic/Jupiterimages)



**THROMBOSEPROPHYLAXE:** Eine Thrombose zu vermeiden, ist ein wichtiges postoperatives Ziel. In den Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannstrost Halle/Saale wurde deshalb ein Qualitätssicherungsprojekt zur „Evidenzbasierten physikalischen Thromboseprophylaxe in der Pflege“ durchgeführt



**INTENSIVTAGEBUCH:** Ein Tagebuch kann ein wertvolles Instrument für Patienten und Angehörige sein, den Intensivaufenthalt langfristig zu verarbeiten. Der Patient kann so nach der Entlassung die „verlorene Zeit“ der Beatmung rekonstruieren.

- 1 ■ EDITORIAL
- 4 ■ AKTUELL
- SCHWERPUNKT
- 10 Untersuchung  
**Delegation von Serviceaufgaben spart Zeit und Geld**  
Von Jan Kiemele, Prof. Dr. med. Jens Bothe
- 16 Service Innovations-Award 2008  
**Mehr Service fürs Geld**  
Von Corinne Ludwig
- 20 Modellprojekt Servicehelfer  
**Service als Chance**  
Von Brigitte Teigeler
- POSITIONEN
- 24 Pro und Contra  
**Sind 12-Stunden-Schichtsysteme besser?**
- PRAXIS
- 26 Schmerzmanagement  
**Wege zum schmerzarmen Krankenhaus**  
Von Lars Bohlmann, Dr. Jan-H. Stork
- ▶ 32 Projekt Qualitätsentwicklung  
**Evidenzbasierte physikalische Thromboseprophylaxe in der Pflege**  
Von Dorothea Thieme et al.
- 40 Intensivtagebuch  
**Brücke zur Erinnerung**  
Von Chr. Bagger, D. Knück, P. Nydahl
- GESUNDHEITSPOLITIK
- 46 Blickpunkt Berlin  
**Pflegeausbildung – Politik sucht neue Wege**  
Von Dr. Michael Zaddach
- 48 **Der Gesundheitsfonds – was bedeutet er?**
- 50 Modellrechnung  
**70 000 Pflegekräfte zu wenig in Krankenhäusern**  
Von Prof. Dr. Michael Simon
- 52 **DBfK ist international vernetzt**

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Stiftung Begabtenförderungswerk, Bonn, und Beilagen für die Zeitschrift: Praxishandbuch leiten, führen, motivieren, Bonn, Postvertriebskennzeichen G 13944, sowie Teilbeilagen des Centrums für Kommunikation – Information – Bildung, Nürnberg, des Fördervereins Gesundheitszentrum, Bad Kissingen, des Holger Heier Vermittlungsdienstes, Hamm, und der Raphaelsklinik Münster bei.

Kennen Sie schon Die Schwester Der Pfleger plus\*, die Fachbeilage rund um die ambulante und stationäre Altenpflege? Weitere Informationen über [petra.volk@bibliomed.de](mailto:petra.volk@bibliomed.de)

## ■ DBfK-AKTUELL

- 53 Kommentar  
54 Nachrichten des Bundesverbandes  
60 Pflegebedürftigkeit aus  
pflegewissenschaftlicher Perspektive  
Von Klaus Wingenfeld, Andreas Büscher  
63 DBfK-Adressen  
64 Nachrichten der Regionalverbände  
68 Termine

## ■ MANAGEMENT

- 71 Projekt am Elisabeth-Krankenhaus Kassel (EKH)  
**Implementierung des  
Palliativmedizinischen Konsildienstes**  
Von Margit Purwin, Dr. Rainer Wollborn

## ■ REPORTAGE

- 76 Berufsflucht  
**Der Preis der Überforderung**  
Von Dorothee Schulte

## ■ WISSENSCHAFT

- 80 Vision  
**„Pflegestützpunkte 2025“**  
Von Dr. Angelika Zegelin

## ■ BILDUNG

- 88 Was sagen die Absolventen?  
**Berufsbegleitendes Pflegemanagement-  
Studium lohnt sich**  
Von Rainer Gerckens, Johannes Möller

- 92 **Begabung hat viele Gesichter ...**  
Von der Stiftung Begabtenförderungswerk  
berufliche Bildung

- 93 **Tipps und Termine**

## ■ INDUSTRIE-AKTUELL

- 94 Aktion gegen Wundschmerz  
**Atraumatischer Verbandwechsel  
ist nur die halbe Wahrheit**

## ■ RECHTSRAT

- 96 Haftpflichtversicherung  
**Haftung im Gesundheitswesen  
auf dem Prüfstand des BGH**  
Von Prof. Dr. Volker Großkopf

## ■ BUCH-TIPPS

- 100 **INDUSTRIE-TIPPS**

- 102 **TV-TIPPS**

- 103 **TERMINE**



76

**BERUFSFLUCHT:** „Eigentlich ist die Pflege ein schöner Beruf“, finden viele Pflegendе. Doch trotzdem kann die Arbeitsbelastung zu hoch werden. Chronische Überforderung kann leicht in eine Berufsflucht münden, wie das Beispiel der Krankenschwester Nina G. zeigt.



80

**PFLEGESTÜTZPUNKTE 2025:** Der Aufbau von Anlaufstellen für Pflegefragen wird in den Bundesländern unterschiedlich gelöst. Das Institut für Pflegewissenschaft der Privaten Universität Witten/Herdecke zeigt in einer Vision das große Bedarfsspektrum auf.

## DBfK-AKTUELL



Medizinischer Dienst der Krankenversicherung  
Westfalen-Lippe



60

**NEUES BEGUTACHTUNGSASSESSMENT (NBA):** Das NBA vermittelt ein neues Verständnis von Pflegebedürftigkeit, das aus einer umfassenden Literatur- und Instrumentenanalyse resultierte und das den heutigen, verengten Pflegebedürftigkeitsbegriff im SBG XI möglicherweise schon bald ablösen könnte.

Alle Artikel finden Sie auch im Internet unter  
[www.bibliomed.de](http://www.bibliomed.de)